

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.										
Magerrasen nordwestlich Kneese Dorf						X								0503 - 222							4019										
Standort / Geologie														Anschluß in TK																	
Übergang Stauchmoräne-Grundmoräne														-																	
Naturraum														Film-Nr.							Bild-Nr.										
Schaalseebecken														Luftbild-Nr.							9										
400																					0164										
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							0										
Nordwestmecklenburg						Kneese								Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m																	
32128														max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB																	
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP								FND							NP										
X						NSG								LSG							BR										
						ND								GLB							FnB										
														Wald-Totalreservat																	
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																			
Code						TMS						TMD																			
%72						28																									
Vegetationseinheiten						feldkleereicher Habichtskraut-Schafschwingel-Rasen, Sauerampfer-Rotstraußgras-Rasen, Glatthafer-Rotstraußgras-Rasen																									
Habitats + Strukturen						DHM																									
Beschreibung / Besonderheiten						Zu einem beweideten kuppigen Koppelgelände gehört auf einer Kuppe gelegen dieser Magerrasen. Dabei sind ein Habichtskraut-Schafschwingel-Rasen mit Feld- und Hasenklee und Gemeiner Hainsimse sowie ein artenärmerer Sauerampfer-Rotstraußgras-Rasen auf dem mäßig trockenen, kiesigen Sand miteinander verzahnt. Kleinflächig aber stetig führt Glatthafer zur Ruderalisierung.																									
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																															
Gefährdung																															
keine Gefährdung X																															
Empfehlung																															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 3 - 2 2 2 - 4 0 1 9															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
k Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				g Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
g Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Agrostis capillaris	Hieracium pilosella		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Arrhenatherum elatius	Brachythecium albicans	Festuca ovina agg.	Rumex acetosella
Trifolium arvense	Trifolium campestre		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Achillea millefolium	Astragalus glycyphyllos	Carex hirta	Equisetum arvense
Galium mollugo	Holcus lanatus	Hypochoeris radicata	<u>Luzula campestris</u>
Ornithopus perpusillus	Plantago lanceolata	Trifolium repens	Vicia articulata
Vicia villosa			

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 16.06.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge	Foto: 1 Folgeseiten: 0